

# Cape Canaveral - Ein Reisebericht ins All

Beigesteuert von Reiner Krauss  
Samstag, 02 September 2006

Am 26./27. August, nach einer Rundreise von Miami â€“ Key Largo â€“ Key West â€“ Everglades â€“ Naples â€“ Fort Myers und Orlando, mittags gegen 14:00 Uhr, erreichten wir Cape Canaveral auf Merrit Island. Die Reise in einem Chrysler Van mit kÃ¼hlender Klimaanlage Ã¼ber breite StraÃŸen, lÃ¤sst uns vorerst die schwÃ¼hlheiÃŸe Luft draussen vergessen, und wir kÃ¶nnen die subtropische Landschaft genieÃŸen.

Ã

Je nÃ¤her wir Cape Canaveral kommen, desto mehr Hinweise findet man auf die Raumfahrt, von Zulieferindustrie Ã¼ber meterhohe Werbetafeln am Highway, welche uns schon auf unser Ziel einstimmen. NASA Radio nicht vergessen einzustellen, dort erfÃ¶hrt man schon Erstes Ã¼ber die Besuchertouren, Ã¼ber den aktuellen Countdown-Status und welche StraÃŸen uns zum Cape fÃ¼hren.

Eine breite zweispurige LandstraÃŸe, in Deutschland nennt man das eher Autobahn, mit ebensolcher Gegenfahrbahn verlÃ¤sst schlagartig das Festland und fÃ¼hrt uns Ã¼ber eine lange Highway-BrÃ¼cke auf die Merrit Island. Eine grÃ¶ÃŸe Oase und Naturschutzgebiet die durch drei weithin sichtbare Konstruktionen Ã¼berragt wird. Den zwei StartÃ¼rmen und dem VAB, dem grÃ¶ÃŸten GebÃ¤ude der Welt.

Erste Anlaufstelle ist das Space Port USA mit dem Kennedy Space Center Visitor Complex. Ein originalgrÃ¶ÃŸes Space Shuttle als Nachbau mit Tank und Raketen liegt, auf einem Sockel getragen, am Eingang und weiÃŸt den Weg zu dem Besuchereingang.

GroÃŸe ParkplatzflÃ¤chen tragen den Namen der verschiedenen RaumfÃ¶hren und sind nochmals durchnummeriert. Links direkt neben dem Eingangsportal liegt der alles Ã¼berragende Rocketgarden, mit Raketen der NASA History von der Redstone bis zu Teilen der Saturn V.

Mehrere Kuppelhallen dahinter beinhalten Ausstellungen zum Apollo-Programm, dem Mars oder dem Space Shuttle. RaumanzÃ¼ge, Mondauto, Astronautennahrung und viele weitere Exponate sind dort zu bestaunen. Im Zentrum liegt das IMAX-Cinema GebÃ¤ude mit zwei Kino-SÃ¤len fÃ¼r IMAX und IMAX 3D, der unter anderem dem beeindruckenden Film â€žThe Dream Is Aliveâ€œ zeigt, sowie ein riesiger Space-Shop fÃ¼r Andenken rund um das Thema Raumfahrt. Ein Space-Shop der seines gleichen sucht: Ãœber zwei Etagen findet man alles was man zur US-Raumfahrt als Andenken nur kaufen kann. Von SchiÃŸselanhÃ¤nger, Kaffeetassen mit Emblemen Ã¼ber Astronautenpuppen, Postern, T-Shirts, MÃ¼tzen und Modellen bis hin zu tausende von Dollars teuren Ã–lgemÃ¶lde der Mondlandung oder Kupferstiche

kann jeder was passendes finden.

Im hinteren Bereich, nahe der Zufahrtsstraße, nochmals ein originalgroßes Shuttle, welches über einen Startrampennachbau von innen besichtigt werden kann. Links davon auf einer Anhöhe befindet sich ein Gedenkstein, eine riesige, schwarze Marmorplatte, sich immer dem Sonnenstand anpassend, mit den Namen aller verunglückten Raumfahrt-Pioniere.

Die "Red Tour" bringt uns mit einem Bus mitten ins Herz der Raumfahrt der USA. Am VAB dem Vehicle Assembly Building vorbei, entlang der Transportwege des Space Shuttles nahe vorbei an Rampe 39B beobachten wir auf einer Aussichtsplattform die "Atlantis" startbereit im Süden auf Rampe 39A.

Zurück am VAB sehen wir noch das Mission Control Gebäude sowie im "Hinterhof" ein Kettencrawler, welcher die Fähren an den Startturm bringt.

Weiter im Norden, parallel zur Shuttle-Landebahn das neue Apollo/Saturn V-Center. Mit einer beeindruckenden Show zum Start der Apollo 8, welche man im animierten Mission Control Room Nachbau und 3 Leinwände mit Dolby Surround Sound verfolgt, geht es los. Alle Monitore und Anzeigen sind synchron zum Start und sogar die Fenster hinter der Zuschauerempore sind erleuchtet und erzittern vom Start - ein atemberaubendes Erlebnis.

Ä

Die Türen gehen auf und es folgt der nächste noch größere Höhepunkt: Die Saturn V. Gekrönt von der 111m langen original Saturn V Rakete, die auf blauen dicken Säulen in Segmente unterteilt liegend getragen wird, und in deren Raketendüsen je ein VW-Bus hochkant passt, gehen wir in der Halle entlang. Viele Exponate sind darum zu sehen. Apollo-Raumanzüge, ein original Mondstein, den man sogar anfassen darf und eine, zum Schutz in Plexiglas ummantelte, vom Wiedereintritt gezeichnete Raumkapsel. Dazu an der Decke hängend - die Mondlandefähre. Am oberen Ende der ca. 150 Meter langen Halle gehen wir in einen Kinosaal mit Bühne. Die Mondoberfläche ist dort nachgebaut und auf weiteren 3 Großleinwänden erlebt man die dramatischen Minuten der ersten Mondlandung von Apollo 11 nach.

Ä

Mit einem Spaziergang durch den Rocketgarden beschließen wir, bei einem traumhaften Sonnenuntergang, den Abend um am nächsten Morgen, nach einer Übernachtung im südlich gelegenen Melbourne, noch einmal zurückzukommen.

Eine weitere Tour bringt uns, am NASA Verwaltungsgebäude vorbei, zur Montagehalle für die ISS-Komponenten. Im Nebengebäude sind Exponate und Modelle orbitaler Raumstationen von Skylab bis MIR zu besichtigen und nachgebaute Module der ISS können durchwandert werden. Über eine gläserne Gangway geht es anschließend Richtung Montagehalle. Im zweiten Stock, hinter Panzerglas, ist der Besucherraum. Man erblickt von oben herab eine riesige Halle mit Raumstationsmodulen in verschieden fortgeschrittenem Stadium. Das Modul "Destiny", welches heute bereits an der ISS seinen Dienst tut, ist dort noch auf einem Gerüst gelagert und Techniker, die eher aussehen wie Chirurgen, im hellblauen Kittel mit Mundschutz und Kopfhäube tun sehr beschäftigt, ohne dass man erkennen könnte was gerade wirklich vor sich geht.

Eine letzte Besichtigung des KSC sowie der "Hall Of Fame", rechts am der Zufahrt gelegen, beschließt unser Raumfahrt Programm in Florida. Anschließend geht es noch weiter nach Palm Beach, Fort Lauderdale und Miami und eine traumhafte Rundreise geht zu Ende.

Ä

Wer virtuell mal dort einen Besuch machen möchte: Kennedy Space Center / Kennedy Space Center Visitor Complex

Merrit Island und das Cape als Luftaufnahme: Cape Canaveral / Der Shop am Cape verkauft weltweit: KSC Space Shop

Bildnachweis: Bild 3, 5, 6, 7 Reiner / 1, 2, 4, 8 NASA.{moscomment}